

Die Fruchtbarkeit des Bodens steigern — ein Schwerpunkt unseres Kampfprogramms

„Die effektive Nutzung des Bodens als unversiegbare Rohstoffquelle“, so führte Genosse Erich Honecker in seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen aus, „stellt die Grundlage der Leistungsentwicklung dar. Jeder Quadratmeter ist also rationell zu nutzen und seine Fruchtbarkeit zu steigern.“ In der LPG (P) Grünlichtenberg, Kreis Hainichen, ist die ideologische Arbeit der Parteiorganisation auf diese Aufgabe gerichtet. Worauf es dabei ankommt, wurde eingehend in der Mitgliederversammlung erörtert und ist mit dem Kampfprogramm zur Handlungsdirektive für alle 54 Parteimitglieder geworden.

Wir Genossen machen in Brigadeversammlungen, in den Schulen der genossenschaftlichen Arbeit und in vielen politischen Gesprächen am Arbeitsplatz bewußt: Die anspruchsvollen Ertragsziele sind nur zu sichern, wenn von allen Kollektiven pfleglich mit dem Boden umgegangen und viel getan wird, um seine Fruchtbarkeit zu mehren. In diesem Jahr will unsere Genossenschaft eine pflanzliche Bruttoproduktion von 70,3dt/ha Getreideeinheiten erreichen. Das ist hoch. Deshalb bleibt es ständiger Schwerpunkt unserer ideologischen Arbeit, den Genossenschaftsbauern die Verantwortung aufzuzeigen, die sie als genossenschaftliche Eigentümer für ihren Boden als Hauptproduktionsmittel tragen. Das geschieht am wirksamsten, so eine Erfahrung unserer Grundorganisation, indem sie fest in die Arbeit mit den schlagbezogenen Höchsttragskonzeptionen einbezogen werden.

Nicht nur, wenn diese Dokumente in den Wintermonaten entstehen, wenn sie durch neue wissen-

schaftliche Erkenntnisse ergänzt werden, sondern auch wenn es gilt, aus ihnen die Schlußfolgerungen für die einzelnen Arbeitskampagnen abzuleiten, werden die Kollektive zu Rate gezogen, sind ihre Erfahrungen gefragt. Das hält die Parteileitung deshalb für besonders wichtig, weil der Vorstand an dem bewährten Prinzip der Arbeitsorganisation festhält, die Verantwortung der Produktionsabteilungen für das Territorium, für die Fruchtarten sowie für bestimmte Arbeitsabläufe eng miteinander zu verknüpfen. Infolge dieser Arbeitsteilung und Spezialisierung sind stets mehrere Kollektive für den Ertrag auf jedem Schlag verantwortlich.

Welche Aufgaben sich daraus für das politisch-ideologische Wirken der Genossen in ihren Bereichen bzw. Brigaden ergeben, das wird in den Mitgliederversammlungen bzw. den Parteiaktivtagungen, die vor jeder Kampagne in der Kooperation stattfinden, eingehend beraten.

Jeden Quadratmeter sorgsam bestellen

Eine Herausforderung stellt das sorgfältige Bewirtschaften jedes Quadratmeter Bodens für die Genossenschaftsbauern der Abteilung Bodenbearbeitung/Bestellung dar. In diesem Kollektiv wirkt eine ständige Parteigruppe. Genosse Udo Seidel ist der Gruppenorganisator. Er steuert einen Traktor K700. Akkurat führt er die ihm übertragenen Pflug- und Bestellarbeiten aus. Darin ist er Vorbild für die anderen Kollegen. Wie die Mitgliederversammlung ihm aufgetragen hat, macht er ihnen zugleich ständig bewußt, daß die Qualität der Bestellarbeiten

Leserbriefe

Eine bewährte Form politischer Bildung

Dem Parteilehrjahr hat unsere Grundorganisation im VEB Kabelwerk Vacha stets große Aufmerksamkeit geschenkt. Wir sehen in ihm eine bewährte Form der politischen Bildung, die wie kaum eine andere die Genossen für die tägliche politische Arbeit befähigen kann.

Wenn das Lehrjahr dieser Aufgabe gerecht werden soll, muß es gut durchgeführt werden. Dafür fühlt sich die Parteileitung ständig verantwortlich. In unse-

rer Grundorganisation beginnt das mit der Auswahl geeigneter Propagandisten. Durch systematische Arbeit gelang es, ein stabiles Propagandistenkollektiv aus politisch und fachlich erfahrenen Genossen zu schaffen, die geachtet sind und anerkannt werden. Dieses Kollektiv wird ständig durch neue Propagandisten ergänzt. Seit einigen Jahren sind alle Seminargruppen doppelt mit Zirkelleitern besetzt. Großen Wert legen wir auf eine planmä-

ßige Weiterbildung aller Propagandisten.

In unserer Grundorganisation spielen die monatlichen Anleitungen der Propagandisten durch die Parteileitung eine positive Rolle. Sie sind nie nur eine Orientierung auf Schwerpunkte des nächsten Themas, sondern vor allem ein Forum des Erfahrungsaustausches und der gemeinsamen Erarbeitung von Argumenten zu aktuell-politischen und ideologischen Fragen.

In den Seminaren kommt es uns darauf an, das Lehrjahr interessant, abwechslungsreich, lebens-